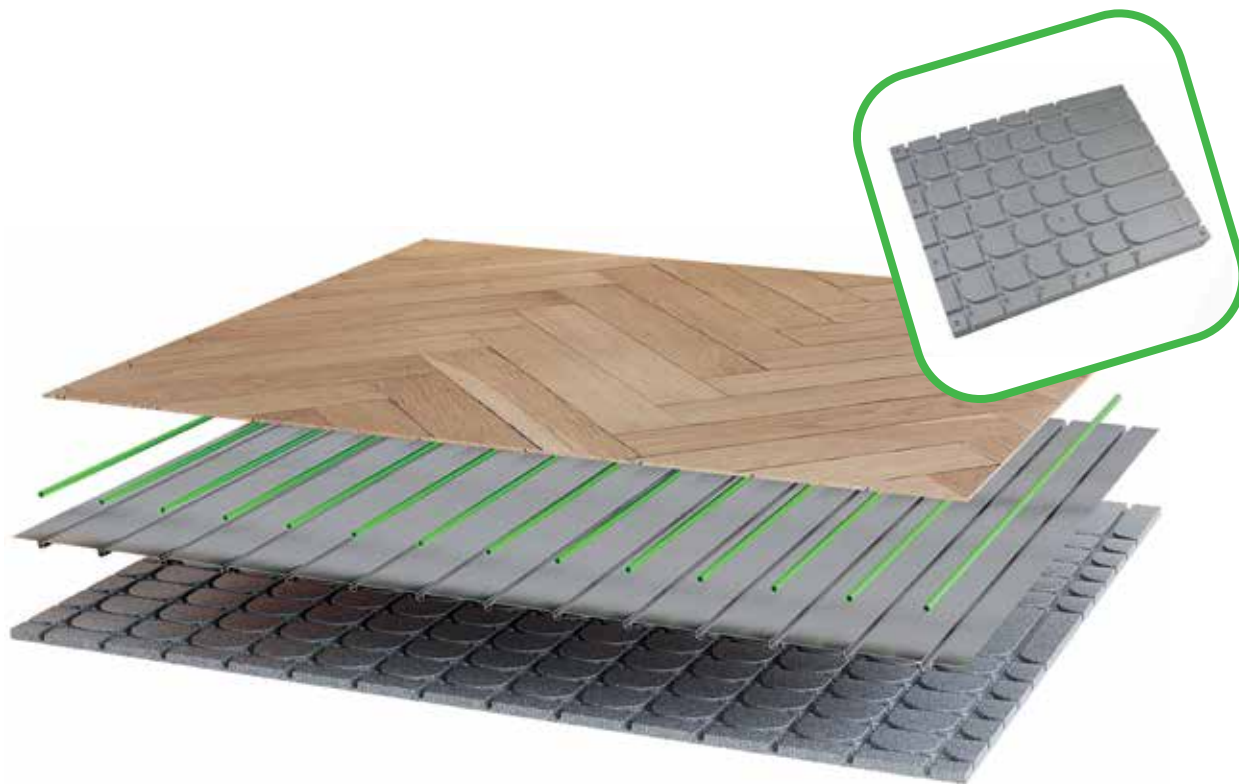




ANLEITUNG

SpeeTherm
Trockensystem

FUSSBODENHEIZUNG



www.warp-systems.nl



DÜNN



Mr. WARP hilft Ihnen schnell bei der Installation.

Hallo!

In dieser Anleitung helfe ich Ihnen bei der Installation. Bei Fragen können Sie selbstverständlich jederzeit anrufen!

**Mr.
WARP**

Bezüglich des Anschlusses an die Wärmequelle und den Raumthermostat wenden sie sich bitte an ihren Klempner.



www.warp-systems.nl



Weitere Erklärung durch ein Anleitungsvideo.

Verwenden Sie Google Chrome oder einen QR-Code-Scanner, um die Codes in dieser Anleitung zu scannen

Mit Tipps und Checklisten! Die meisten Schritte in dieser Anleitung sind für jeden Untergrund geeignet.

Gibt es eine spezifische Anleitung für einen bestimmten Untergrund, sehen Sie anhand der nachstehenden Farben, welche Schritte Sie befolgen müssen:

BETON-/ESTRICHBÖDEN

HOLZ

FUSSBODENHEIZUNG



- 4 Vorbereitung und Untergrund
- 5 Montage des Heizkreisverteilers
- 6 Montage des SpeeTherm-Systems
- 7 Montage der Styroporplatten
- 8 Montage - AluTherm
- 9 Montage - SpeeTube
- 10 Montage - besondere Situationen
- 11 Montage unter dem Heizkreisverteiler
- 12 Montage des Heizkreisverteilers
- 13 Kontrolle Heizkreisverteiler mit Pumpe
- 14 Kontrolle nach der Montage | Inbetriebnahmeprotokoll
- 15 Anmerkungen | Heizkreisverteilerinformationen
- 16 Kontaktdaten



FUSSBODENHEIZUNG



ACHTUNG!



PRAKTISCHER TIPP/
EMPFEHLUNG



ZU BEACHTEN!



1.

VORBEREITUNG und UNTERGRUND



- 1.1 ☐ Sofern möglich, sollte der Untergrund gedämmt sein.
- 1.2 ☐ Der Untergrund muss komplett eben sein. Er muss aber nicht waagrecht sein.

1.3

BETON-/ESTRICHBÖDEN

- ☐ Vertiefungen und scharfe Übergänge auffüllen.

Restfeuchte bei erst vor Kurzem angelegten Estrich- oder Betonböden <3%.

HOLZ

- ☐ Eventuell vorhandene Erhöhungen abschmiegeln oder Unebenheiten auffüllen

- 1.4 ☐ Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
- 1.5 ☐ Flache Schuhe mit weicher Schuhsohle tragen. Dies verhindert Beschädigungen während der Installation des Fußbodenheizungssystems.
- 1.6 ☐ Richtiges Werkzeug verwenden:
Styroporschneider, Rohschneider, Rohrhaspel und AluTherm-Profilschere



- 2.1 Bestimmen Sie den Standort des Heizkreisverteilers, er sollte sich vorzugsweise zentral in Bezug auf die Räume, die geheizt werden sollen, befinden.

2.2



ZU BEACHTEN!

- Durchmesser der Vor- und Rücklaufleitungen der Primärwärmequelle (Heizkessel oder Wärmepumpe).
- Bei Verwendung eines Heizkreisverteilers mit Pumpe ist ein Stromanschluss bereitzustellen.
- Bei Verwendung von Mess- und Regeltechnik wird eine zusätzliche Steckdose benötigt.

Montieren Sie den Heizkreisverteiler waagrecht an der richtigen Stelle.

- Zwischen dem Fußboden und der Unterseite des Heizkreisverteilers müssen sich mindestens 30 cm Zwischenraum befinden. So kann das Fußbodenheizungsrohr in einer weiten Schleife zum Heizkreisverteiler geführt werden.
- Kugelhähne und Heizkreise schließen. Etwaige Komponenten laut Bedienungsanleitung des Heizkreisverteilers am Heizkreisverteiler montieren.



GEFAHR BEI HEIZUNGSMISCHERN:

- Bei falscher Montage des Thermostatkopfs kann zu heißes Wasser durch die Fußbodenheizung fließen, was zu einer Besch

3. MONTAGE des SpeeTherm-Systems



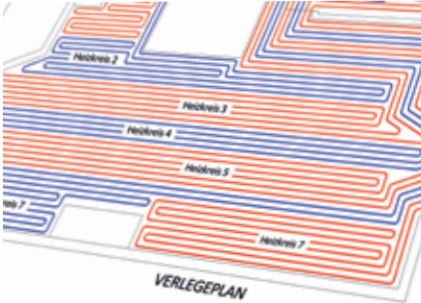
- 3.1  Legen Sie das benötigte Werkzeug bereit.
- 3.2  Sehen Sie sich vor Beginn der Montage das ganze Montageanleitungsvideo an. 
- 3.3  Für die nächsten Montageschritte ist der eigene Verlegeplan zu Rate zu ziehen.
- 3.4 

ZU BEACHTEN!

 Der Verlegeplan dient als ungefähre Vorgabe und kann in manchen Fällen abweichen.

In den nun folgenden Schritten ist angegeben, welche Entscheidungen in bestimmten Situationen getroffen werden können.

Beispiel


- 3.5  Unter dem Heizkreisverteiler muss zu Beginn der Installation Platz frei bleiben. Bei „Montage unter dem Heizkreisverteiler“ auf Seite 11 ist beschrieben, welche Schritte hier zu befolgen sind.
- 3.6  Die folgenden Schritte können für

MONTAGE der Styroporplatten

4.

- 4.1  Sehen Sie sich vor Beginn das ganze Montageanleitungsvideo für die Montage der Styroporplatten an.
- 4.2 Es wird mit der Montage des gewählten ersten Heizkreises begonnen.
- 4.3  **ZU BEACHTEN!** Styropor ist empfindlich, tragen Sie flache Schuhe, um Beschädigungen zu vermeiden. Vor der Installation des Fußbodenheizungssystems ist zuerst der eigene Verlegeplan zu Rate zu ziehen, um festzustellen, wie die Styroporplatten im Raum verlegt werden müssen. Das SpeeTherm-System wird am einfachsten pro Heizkreis verlegt.
- 4.4 Die erste Styroporplatte so in die Ecke legen, dass sich die Bogen an der Wand befinden. 3 mm Abstand zwischen den Wänden und den Styroporplatten halten.
- 4.5  **ZU BEACHTEN!** Danach in derselben Reihe die Styroporplatten hinter die erste Styroporplatte legen. Die Styroporplatten müssen immer in einer geraden Linie liegen. Später wird der Raum zwischen den Styroporplatten und der Wand aufgefüllt.
- 4.6 Die letzte Styroporplatte in der Reihe muss wiederum mit den Bogen zur Wand verlegt werden.
- 4.7 Sollte die letzte Styroporplatte nicht zur Gänze in die Reihe passen, kann eine Styroporplatte mit einem scharfen Cutter zugeschnitten werden. Dies ist jedoch bei einer Zwischenplatte und nicht bei der ersten und letzten verlegten Styroporplatte an den Wänden zu machen.
- 4.8 Ob die Bogen oder das gerade Stück abgeschnitten werden müssen, ist nach eigenen Erkenntnissen und gemäß Verlegeplan zu bestimmen. Übrig gebliebene Stücke können später verwendet werden, um leere Stellen zu füllen.
- 4.9 Die Styroporplatten sollten, sofern möglich, so angebracht werden, dass Bogen gemacht werden können. Manchmal ist dies nicht an allen Stellen möglich. Dann müssen zusätzliche Schlitze mit einem Styroporschneider gemacht werden.

5.

MONTAGE – AluTherm

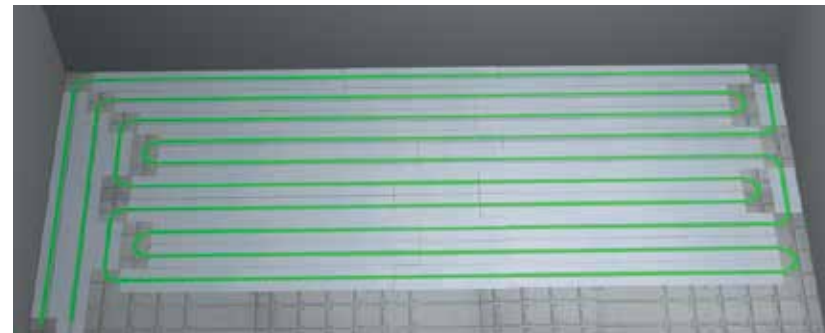


- 5.1 | Sehen Sie sich vor Beginn das ganze Montageanleitungsvideo an. 
- 5.2 | Vor der Montage der AluTherm-Profile ist immer zuerst auf dem Verlegeplan zu prüfen, wie die Profile in die Styroporplatten gelegt werden müssen. Die AluTherm-Profile werden am einfachsten pro Reihe verlegt.
- 5.3 | Das erste AluTherm-Profil in den Schlitz der ersten verlegten Styroporplatten legen. Dabei einen gewissen Freiraum lassen, um eventuelle Bogen machen zu können.
- 5.4 | Die weiteren AluTherm-Profile in alle geraden Stücke der Styroporplatten, wo keine Bogen gemacht werden, legen. Sehen Sie sich auf dem Ver

6.1  Sehen Sie sich vor Beginn das ganze Montageanleitungsvideo an. 

6.2  Vor der Montage des SpeeTube ist der Verlegeplan zu Rate zu ziehen.

6.3  Nach der Verlegung der Styroporplatten und der AluTherm-Profile kann das SpeeTube als Doppelmäander in die AluTherm-Profile gesteckt werden.



6.4  **ZU BEACHTEN!** Bevorzugte Richtung des SpeeTube bei der Erstellung von Bogen. Das Rohr darf nicht geknickt werden.

6.5  Sollte es in den



7.1 Sollte die Anzahl der zu verlegenden SpeeTube-Reihen ungerade sein, gibt es zwei Möglichkeiten, dies zu lösen.

OPTION 1: Die letzten 2 Reihen des Heizkreises werden weggelassen.

OPTION 2: Zwischen 2 Schlitten wird ein zusätzlicher Schlitz in das Styropor geschnitten.
Letztendlich wird das SpeeTube-Heizungsrohr mit AluTherm-Profilen bedeckt.

7.2 Bei einer Küche oder Kochinsel muss das Styropor zur Gewährleistung der Stabilität bis zu den Stellfüßen verlegt werden.
Unter der Küche darf **kein** Styropor angebracht werden.

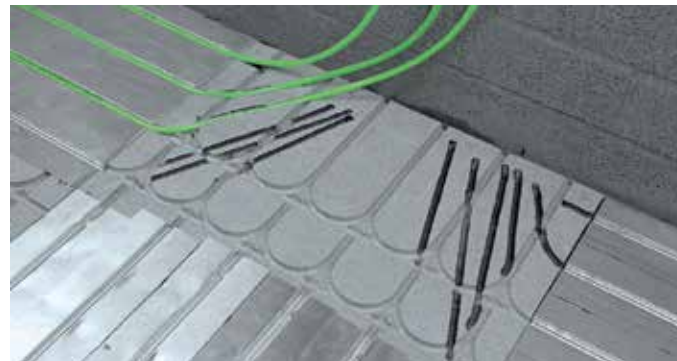
7.3 Empfohlen wird, rund um eine Bodenluke mindestens 5 mm Freiraum zu lassen. Dies ist allerdings vom Ort der Bodenluke abhängig.
An der Eingangstür keine Fußbodenheizung verlegen, sondern eine Schmutzfangmatte verwenden.



- 8.1 Sehen Sie sich vor Beginn das ganze Montageanleitungsvideo für das Schneiden von Schlitten an.



- 8.2 Unter dem Heizkreisverteiler kommen in den meisten Fällen viele SpeeTube-Heizungsrohre an einer Stelle zusammen. Nicht für alle diese SpeeTube-Heizungsrohre gibt es Platz in den Styroporplatten, weshalb zusätzliche Schlitzte hinzugefügt werden müssen. Verlegen Sie die Styroporplatten so, dass diese den ganzen Raum füllen und möglichst wenig geschnitten werden muss.



- 8.3 Sofern erwünscht, können die Schlitzte, die geschnitten werden müssen, mit einem Stift auf den Styroporplatten eingezeichnet werden. Dies bietet einen Überblick über die Situation und den verfügbaren Platz unter dem Heizkreisverteiler. Beachten Sie dabei die Anzahl der Heizkreise, die an den Heizkreisverteiler angeschlossen werden müssen.

9.

MONTAGE des Heizkreisverteilers (Fortsetzung)



9.1

PushFit-Kupplung auf dem Heizkreisverteiler montieren und das Rohr in die PushFit-Kupplung stecken. Wenn das SpeeTube-Rohr den O-Ring passiert, ist ein gewisser Widerstand zu spüren.

Das Rohr muss ausreichend tief hineingeschoben werden, um Undichtigkeiten zu vermeiden. Eine Seite des Rohrs muss noch offen gelassen werden, damit der Heizkreis gefüllt und entlüftet werden kann!

Beispiel
PushFit-Kupplung

KONTROLLE – Heizkreisverteiler mit Pumpe

10.

- 10.1 Es muss kontrolliert werden, ob der Thermostatkopf auf die niedrigste Temperatur eingestellt ist.

- 10.2 Den Stecker der Pumpe in die Steckdose stecken. Die Pumpe schaltet sich ein. Die richtige Pumpeneinstellung wählen, siehe dazu die Beschreibung des Heizkreisverteilers.



Weitere Informationen dazu finden sich in der Betriebsanleitung.

Dieser Teil gilt nur für Heizkreisverteiler mit Pumpe

- 10.3 Die Durchflussmengen

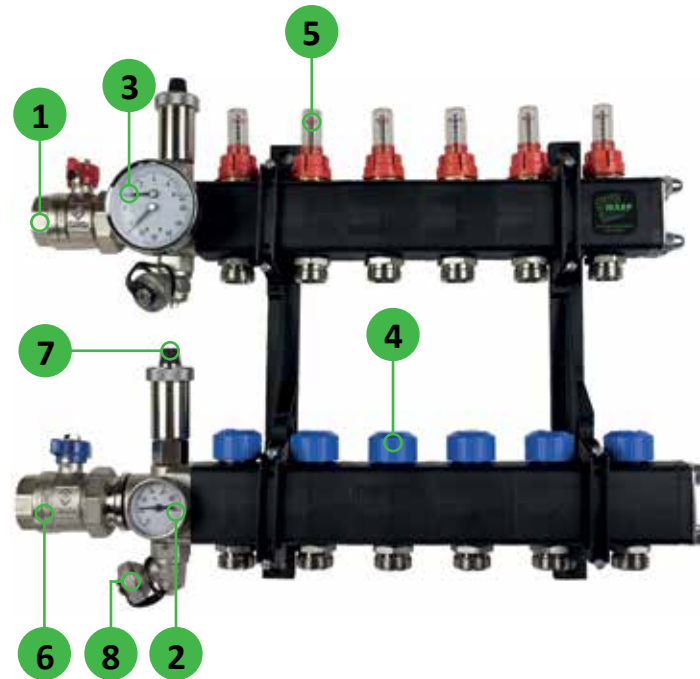
11. KONTROLLE nach der Montage



- 11.1 ☐ Es muss kontrolliert werden, ob alle SpeeTube-Heizungsrohre richtig in den AluTherm-Profilen versunken sind.
- 11.2 ☐ Zum Schutz – vor dem Verlegen des Fußbodenbelags – Karton oder ein anderes Material auf den Boden legen. Dies beugt Beschädigungen vor.
- 11.3 ☐ Vor Verlegung eines druckfesten, steifen, schwimmend verlegten Fußbodenbelags ist immer die Anleitung des Fußbodenherstellers zu lesen.
- 11.4 ☐ Bei Bedarf zuerst die Heat-Foil auf der Fußbodenheizung anbringen (mit der grauen Seite nach oben), bevor der Fußbodenbelag verlegt wird.

12. INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL

- 12.1 ☐ **ZU BEACHTEN!** Zuerst den Fußbodenbelag anbringen!
- 12.2 ☐ Das System kann sofort nach der Anbringung des Fußbodenbelags und nach Anschluss an die Primärwärmequelle in Betrieb genommen werden. Sofern zutreffend, das Aufheizprotokoll des Fußbodenherstellers befolgen.
- 12.3 ☐ **FÜR HEIZUNGSMISCHER**
Bei Heizungsmischern ist zu kontrollieren, ob der Thermostatkopf richtig montiert ist und ob der Thermofühler in der hierfür vorgesehenen Tauchhülse angebracht ist. Darüber hinaus muss kontrolliert werden, ob die Max



1. Kugelhahn Vorlauf Primärwärmequelle
2. Thermometer
3. Thermomanometer
4. Blaue Kappe Rücklaufventil
5. Durchflussmengenmesser Vorlaufventil
6. Kugelhahn Rücklauf Primärwärmequelle
7. Automatischer Entlüfter
8. Füllhahn

HEIZKREISVERTEILUNG

In welchem Raum liegt welcher Heizkreis?

☐ WOHNZIMMER	☐ WOHNZIMMER	☐ WOHNZIMMER	☐ WOHNZIMMER	<
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	---



FUSSBODENHEIZUNG

**DAS VIELSEITIGSTE UND
UMFASSENDSTE SYSTEM
ZUR BEHEIZUNG UND
KÜHLUNG JEDES
RAUMS.**



www.warp-systems.nl



DÜNN



SCHNELL



LEICHT

